



L. N. 615.  
1887.

76/3

Hochworfener Fräulein Brandt!

Hochworfener Fräulein Brandt! Ich habe die Ehre zu erwidern, dass Seine Excellenz Intendant von Hülsen in vorerwähnter Bescheidigung sich von mir angeordnet hat, dass Sie in der k. k. Hof-Operntheater bei der Aufführung von Meyerbeer's „Prophet“ als Fides für Sonntag den 2. April d. J. vorgewiesen und den Ihnen anbeizuhaltenden Gehalt bewilligt hat.

Ich habe die Ehre zu erwidern, dass Sie mit der Bitte, dass Sie am 2. d. Mittags die Probe der Probe der Aufführung finden wird, und Sie zu versichern, mich gefälligst bekannt zu geben, ob Sie bei dieser Probe zu erscheinen darinnen, oder Ihre Absichten für bei demselben unterzulegen werden. Ich glaube wohl nicht unbillig zu erwarten zu sollen, dass die Direction Ihnen diesen Honorar die Absichten selbstverständlich unterzulegen wird.

Mit aufrichtiger Empfehlung erlaube ich  
Ihre Excellenz zu versichern über das Gelingen  
meines Plans.

Gefährlich  
Gefährlich

Wien am 24. März 1881.

K. Lehner  
Director des k. k. Hofopertheaters

